

Fürbitten

In einer Welt voller Dunkelheit wenden wir uns an Jesus Christus und bitten ihn: Jesus, Licht vom Licht, zeig uns dein Angesicht, Herr, erbarme dich. (nach GL 524)

- Die Kirche Christi ist aufgerufen, Licht in der Finsternis zu sein. Herr, gib den Frauen und Männern in der Seelsorge Kraft für den Dienst an den Menschen.
- Hunger und Krankheit verdunkeln diese Welt. Schenke den Menschen auf der Sonnenseite des Lebens Liebe zum Teilen und den Mut zum Einsatz für gerechte Strukturen.
- Mache Frauen und Männer in Afrika und Lateinamerika und auf der ganzen Welt in ihren Lebensbereichen zu Boten des Lichts.
- Für die Taufbewerber, dass sie Freude erfahren mögen an der Freiheit des neuen Lebens, das Gott ihnen schenken will.
- Für alle in der Taufe vom Licht Christi erleuchtet wurden, dass sie als Erleuchtete leben und die guten Werke tun, die Gott im voraus für sie bereitet hat.

Gott, unser Vater, du liebst die Menschen. In Jesus bringst du Licht in die Finsternis. Nichts soll von dir uns trennen in Ewigkeit.

Neunkirchen a.Brand 26.3.2006 So. 18.00

4. Sonntag der österlichen Bußzeit B
2Chr 36,14-16.19-23; 2. L Eph 2,4-10; Ev Joh 3,14-21
Der Glaube an den Gekreuzigten und Erhöhten

Eingangslied	289	2
Begrüßung		
Einführung		
Kyrie	518	2 - 4
Gloria		
Tagesgebet - 1.Lesung		
Antwortgesang	529	1
2. Lesung		
Hallelujaruf	562	
Evangelim-Predigt		
Kredo-Fürbitten		
Opferbereitung	297	1 - 3
Sanktus	469	
n.d.Wandlung		
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	297	4 + 5
zur Kommunion		
Meditation n.d.Komm		Vorlage
Danklied	297	6 - 8
Schlussgebet -Segen		
nach dem Segen	580	1+2, 3
zum Auszug		

Einführung

Für viele Menschen ist dieser Sonntag ein kleiner Durchbruch und ein Grund zur Freude, nicht nur, weil er "Laetare" – "Freue dich" – genannt wird, sondern weil ab heute die Sommerzeit gilt und damit das Licht und die Wärme sich ankündigen nach den langen, kalten und dunklen Monaten, die hinter uns liegen. Auch auf dem Weg zum Osterfest haben wir die Halbzeit geschafft, jetzt geht es mit großen Schritten auf die Heilige Woche zu.

Darum geht es in den kommenden Wochen und in unserem ganzen Leben:

Weitergehen von einer Erfahrung zur anderen, von einer Entscheidung zur anderen: unaufhörlich sich selber loslassen, sterben, damit der neue Mensch werden kann: das ist die Grundbedingung des Wachstums. Mensch sein heißt Mensch werden; Christ sein heißt Christ werden. In Osternacht und Osterfest entfaltet sich feierlich, was wir an jedem Sonntag feiern: den Tod und die Auferstehung Christi. Ihn preisen wir als Herrn über Leben und Tod.

Kyrie-Rufe

GL 518,2-4 (Herr Jesus, König ewiglich)

Tagesgebet: Vom Tag (MB 113)

Herr, unser Gott, du hast in deinem Sohn die Menschheit auf wunderbare Weise mit dir versöhnt. Gib deinem Volk einen hochherzigen Glauben, damit es mit froher Hingabe dem Osterfest entgegeneilt. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Meditation nach der Kommunion

**In mir ist es finster, aber bei dir ist das Licht.
Ich bin einsam, aber du verlässt mich nicht.
Ich bin kleinmütig, aber bei dir ist Hilfe.
Ich bin unruhig, aber bei dir ist der Friede.
In mir ist Bitterkeit, aber bei dir ist die Geduld.
Ich verstehe deine Wege nicht, aber du weißt den Weg für mich.**

(Dietrich Bonhoeffer, in: Fastenkalender. Hrsg. v. AK Weltkirche, Wiener Neustadt 2005)

Segensworte

- **Der Gott des Lichtes und des Lebens strahle leuchtend auf über uns. Amen**
- **Er lasse uns spüren das Feuer der Liebe und wärme unsere Herzen mit seiner Lebensglut, damit wir seine überreiche Güte und Barmherzigkeit für jeden von uns erkennen. Amen**
- **Er lasse uns aufstehen, wenn Leid und Überforderung unser Leben lähmt, und lasse uns seine Stimme hören, wenn er ruft: Ich will dass du lebst. Amen**
- **Dies sei heute sein Segen für uns, damit wir nie ohne sein Licht und ohne seine Liebe leben. Amen**
- **Er, Gott – mit uns – schenke uns den Frieden des Herzens: an jedem neuen Tag, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen**

(vgl. Herbert Jung, in: Fastenkalender. Hrsg. v. AK Weltkirche, Wiener Neustadt 2005).